



Bürgerstiftungswiese: Ökologie und Allgemeinwohl im Einklang

Mit einer weiteren Bürgerwiese will die Herzogenrather Bürgerstiftung die Möglichkeit eröffnen noch mehr Bäume zu pflanzen und auch die Stiftung zu fördern zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger. Ein Pflanztermin wird am 20. April für zehn Bäume angeboten.

Ausgezeichnet mit dem Gütesiegel für Bürgerstiftungen möchten die Verantwortlichen der Bürgerstiftung in Herzogenrath dem Anspruch, den diese Auszeichnung erhebt, natürlich auch gerecht werden. Ein weiteres interessantes Projekt ist die Einrichtung einer neuen Bürgerwiese im Bereich des Tennisplatzes in der Wiesenstraße. Dort wird Bürgerinnen und Bürgern, die gerne einen besonderen Anlass wie z.B. Geburtstag, Betriebsjubiläum o.ä., mit der Pflanzung eines Baumes manifestieren möchten, die Möglichkeit geboten, eine Schwarzpappel zu pflanzen. Insgesamt 10 Bäume können hier am 20. April gepflanzt werden. Ein weiterer Pflanztermin wird im Herbst anberaumt.

Zum Selbstkostenpreis von 100 Euro kann ein Baum erworben werden. Darüber hinaus freut sich die Bürgerstiftung über jede weitere finanzielle Unterstützung für ihre Initiativen.

„Wir freuen uns, dass Rat und Verwaltung unser Vorhaben so tatkräftig unterstützt haben. Mit der weiteren Bürgerwiese können wir gleich zwei Ziele verfolgen. Zum einen können wir mit den Baumpflanzungen den ökologischen Gedanken in unserer Stadt aktiv fördern und zum anderen hoffen wir, dass unsere Stiftung weitere Freunde und Förderer findet“, so Vorstandsmitglied Dr. Heribert Mertens. Die neue Bürgerwiese ist der Anfang, zwei weitere – ähnlich konzipierte Projekte – sind in Planung.

Wer die neue Bürgerwiese mit einem Baum und die Bürgerstiftung mit einer Spende unterstützen möchte, meldet sich bitte bei Andreas Mahr, Tel.: 02406/83-150, E-Mail: buergerstiftung@herzogenrath.de